

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

REGION HOHENLOHE

Anlage zum Konzernbericht Dienste für Menschen
mit integrierter Umwelterklärung

Inhalt

Standortbezogene Nachhaltigkeitsberichte aus den Regionen:
Nachhaltigkeitsbilanz Schwäbisch Hall Teurershof - EMAS Kernindikatoren
Nachhaltigkeitsbilanz Vellberg - EMAS Kernindikatoren
Nachhaltigkeitsbilanz Rosengarten-Vohenstein - EMAS Kernindikatoren
Nachhaltigkeitsbilanz Rosenberg - EMAS Kernindikatoren
Nachhaltigkeitsbilanz Obersontheim – EMAS Kernindikatoren

Regionale Nachhaltigkeitsbeauftragte

Mihaela Middeke - Teurershof
Henry Bartz - Vellberg
Martin Otterbach - Rosengarten-Vohenstein
Isabelle Offenbach - Rosenberg
Henry Bartz - Obersontheim



NACHHALTIGKEITSBILANZ SHA-TEURERSHOF - EMAS KERNINDIKATOREN

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
Leistungsangebot					
Angebot vollstationäre Pflege	Plätze		89		
Angebot Kurzzeitpflege	Angebot		vorhanden		
Angebot Tagespflege	Angebot		vorhanden		
Angebot Ambulanter Dienst	Angebot		vorhanden		
zusätzliche Angebote			Physiotherapie, Friseur, med. Fußpflege, Internetcafé, ehrenamtlicher Besuchsdienst		
Angebot Mietwohnungen / Mitarbeiterwohnungen	Angebot		vorhanden		
Restaurant / Cafeteria / Mittagstisch	Angebot		vorhanden		
Catering / Externe Speisenversorgung	Angebot		vorhanden		
Bereich biologische Vielfalt					
Grundstücksfläche	m ²		14.355		
Grundstücksfläche abzüglich Gebäudegrundfläche	m ²		7.500		
Bereich Ökologie					
Stromverbrauch gesamt	MWh	466	470	412	408
Stromverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,02	0,02	0,01	0,01
CO ₂ -Emission Strom	t	75	85	66	52
radioaktiver Abfall Strom	kg	0	0	0	0
Wasserverbrauch gesamt	m ³	7.943	6.136	4.964	4.972
Wasserverbrauch pro BKT	m ³ /BKT	0,28	0,20	0,15	0,15
Wärmeträger	Art	Fernwärme und Gas, BHKW			
Wärmeverbrauch	MWh	934	2.177	1.291	1.143
Wärmeverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,03	0,07	0,04	0,03
Wärmeverbrauch bereinigt	MWh	1.074	2.198	1.523	1.371
Wärmeverbrauch bereinigt pro BKT	MWh/BKT	0,04	0,07	0,05	0,04
CO ₂ -Emission Wärme	t	233	337	206	165
Abfall (Restmüll)	l	420.200	414.700	410.300	333.300
Ab 2015 in Liter					
Gefährlicher Abfall	t	0	0	0	0
Fuhrpark	Anzahl	14	13	14	14
Bereich Soziales*					
Mitarbeitende	Anzahl	153	151	151	159
Vollzeitstellen	VB	100	100	104	110
Anteil Teilzeitbeschäftigte (incl. geringfügig Beschäftigte)	%	67%	68%	65%	64%
Frauenquote	%	93%	87%	97%	90%
Altersklasse mit größtem Anteil	Klasse	50-54 J.	50-54 J.	55-59 J.	55-59 J.
	%	18%	17%	17%	17%
Anteil Mitarbeitende ohne deutsche Staatsbürgerschaft	%	19%	18%	19%	26%
Anteil Mitarbeitende mit einer Beschäftigungszeit > 15 J.	%	26%	26%	26%	23%
Ausbildungsangebote	Berufe	Altenpfleger:in, Altenpflegehelfer:in, Bürokaufleute			
Auszubildende	Anzahl	7	8	7	9

Fluktuationsquote	%	14%	13%	19%	11%
Fehlzeiten pro Mitarbeiter (incl. Langzeitkranken)	Tage/Jahr	29	37	29	30
Auszug Befragungen Mitarbeitende: „Ich gehe gerne zur Arbeit.“	%	n.e.	92%	n.e.	91%
Auszug Befragungen Kunden: "Pflegequalität"	%	82%	n.e.	84%	n.e.
„Menschliche Zuwendung“	%	82%	n.e.	88%	n.e.

Bereich Finanzen

Anteil am Materialaufwand					
Lebensmittel und Verpflegungsdienstleistungen	%	31%	31%	31%	36%
Wasser, Energie und Brennstoffe	%	23%	23%	25%	21%
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	%	35%	38%	38%	39%
medizinisch pflegerischer Bedarf	%	10%	8%	6%	4%
Anteil an Erträgen					
Pflegeerträge	%	61%	54%	60%	63%
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	%	12%	15%	16%	17%
Erträge aus Investitionskosten	%	9%	12%	12%	12%
sonstige Erträge	%	18%	19%	10%	8%
weitere Kennzahlen					
Anteil Personalkosten am Gesamtertrag	%	50%	48%	50%	51%
Beköstigungstage (BKT)	Anzahl	28.648	29.991	32.733	33.269

* Personalkennzahlen zum Stichtag 1. Januar des Folgejahres,
Berechnungsverfahren für Ökokennzahlen unterliegen Anpassungen.

Kommentierung der Nachhaltigkeitsziele und Öko-Kennzahlen im EMAS-Zyklus 2021-2023

Zielerreichung aus Verbesserungsprogramm

- 2021 Das Verbesserungsprogramm wurde für den neuen Zyklus neu aufgesetzt. Die Verbesserungsmaßnahmen aus dem vorherigen Verbesserungsprogramm konnten zum allergrößten Teil umgesetzt werden. Der kleine Anteil an nicht umgesetzten Maßnahmen wurde in das neue Verbesserungsprogramm übernommen. Von den 12 Maßnahmen im neuen Verbesserungsprogramm sind neun bereits in Arbeit. Drei Maßnahmen wurden noch nicht begonnen.
- 2022 Im Verbesserungsprogramm sind zwölf Maßnahmen formuliert. Davon wurden zwei Maßnahmen bereits umgesetzt, sieben Maßnahmen sind derzeit noch in Arbeit. Zu den umgesetzten Maßnahmen zählen die Verbesserung der Mitarbeitendenzufriedenheit durch eine verlässliche Besprechungskultur sowie die Durchdringung des Fehlermanagements an der Basis. Die geplante Beschilderung der Bäume und Sträucher wurde nicht umgesetzt, da nach der Beendigung des Umbaumaßnahmen im Pflegestift die Erneuerung der Außenanlagen anstehen wird.
- 2023 Die Region Hohenlohe ist in den Verein Nachhaltige Entwicklung ev. SHA eingetreten, somit entstanden schon neue Kontakte zu Stakeholdern. Wir haben unter anderem in 2023 am Aktionstag Faire Meile der Stadt Schwäbisch Hall teilgenommen und gute Erfahrungen sammeln können. Weiterhin haben wir am Akquise-Projekt des Diakonischen Werks teilgenommen, um ausländische Fachkräfte gewinnen zu können.

Stromverbrauch

- 2021 Trotz der größeren Anzahl an Beköstigungstagen konnte der Stromverbrauch leicht gesenkt werden. Dies resultiert aller Voraussicht nach aus den Umbaumaßnahmen und der Umstellung der Beleuchtungstechnik auf LED.
- 2022 Die Umstellung auf smarte Technik und LED-Beleuchtung trägt Früchte. Der Stromverbrauch ist trotz der Erhöhung der Beköstigungstage merklich gesunken.
- 2023 Der Gesamtstromverbrauch ist gestiegen aber im Vergleich der letzten Jahre noch im Rahmen. Der höhere Strombedarf ist mit dem Bedarf der Baustelle (Kran, Baumaschinen) zu erklären. Seit November 2023 wird die Stromversorgung ausschließlich durch klimaneutralen Ökostrom sichergestellt, da das bisher genutzte Blockheizkraftwerk außer Betrieb ging.

Wärmeenergieverbrauch

- 2021 Der Rückgang beim Wärmeverbrauch ist mit den Sanierungsmaßnahmen erklärbar. Die neuen Heizkörper mit den neuen regelbaren Heizkörperventilen zeigen einen höheren Wirkungsgrad.
- 2022 Auch beim Wärmeverbrauch zeigen sich die Erfolge des Umbaus. Die neuen, effizienteren Heizkörper und der Austausch vieler Fenster wirkt sich auf den Wärmeverbrauch sehr positiv aus.
- 2023 Im Bereich der Wärmeenergie konnten wir den Verbrauch im Vergleich zum Vorjahr um ca. 10% senken. Wärmeenergie wird seit 01.11.2023 komplett über Fernwärme bezogen. Laut Aussage der Stadtwerke Schwäbisch Hall verursacht die gelieferte Fernwärme keinen CO₂-Fußabdruck. Die Energieversorgung des Pflegestifts Teurershof ist damit seit November 2023 klimaneutral.

Wasserverbrauch

- 2021 Durch den Tausch der Medienleitungen im gesamten Gebäude sowie durch den Tausch des Kaltwasserverteilers entfallen die früher notwendigen Spülaktionen der Trinkwasserleitung. Dies führt zu einem geringeren Wasserverbrauch.
- 2022 Durch den Austausch der kompletten Rohrleitungen verbesserte sich die Trinkwasserqualität. Dies zeigt sich bei den regelmäßigen Trinkwasseruntersuchungen. Dadurch entfällt das regelmäßige Spülen der Wasserleitungen und führt zu einem geringeren Wasserverbrauch.
- 2023 Der Wasserverbrauch ist auf dem niedrigen Niveau des letzten Jahres geblieben.

Abfallaufkommen

- 2021 Das Abfallaufkommen konnte ebenfalls - wie in den Jahren zuvor - minimiert werden. Allerdings erkennt man an der abnehmenden Tendenz der Minimierungsquote, dass den Maßnahmen Grenzen gesetzt sind. Trotzdem werden wir am Bemühen zur Abfallreduzierung weiter festhalten. Besonders erwähnenswert ist der starke Rückgang bei den Speiseresten. Hier zeigt sich deutlich, dass das System von Speisebestellung, Speiseproduktion und Kontrolle des Rücklaufs funktioniert.
- 2022 Das Restmüllaufkommen konnte leicht reduziert werden. Besonders erfreulich ist der starke Rückgang beim Speiseresteaufkommen. Hier zeigt sich der Erfolg der konsequenten Vorgehensweise bei Bestellung und Produktion.
- 2023 Das Abfallvolumen konnte um 100.000 Liter verringert werden.

NACHHALTIGKEITSBILANZ VELLBERG - EMAS KERNINDIKATOREN

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
Wiederaufnahme Betrieb Dezember 2019 im Neubau					
Angebot vollstationäre Pflege	Plätze		45		
Angebot Kurzzeitpflege	Angebot		vorhanden		
Angebot Tagespflege	Angebot		nicht vorhanden		
Angebot Ambulanter Dienst	Angebot		vorhanden		
zusätzliche Angebote			Friseur, med. Fußpflege, Krankengymnastik, seelsorgerliche Begleitung, Besuchsdienst, Sturzprophylaxe, Nachtcafé, Ausflüge		
Angebot Mietwohnungen / Mitarbeiterwohnungen	Angebot		nicht vorhanden		
Restaurant / Cafeteria/ Mittagstisch	Angebot		vorhanden		
Catering / Externe Speiserversorgung	Angebot		vorhanden		
Bereich biologische Vielfalt					
Grundstücksfläche	m ²		5.939		
Grundstücksfläche abzüglich Gebäudegrundfläche	m ²		4.270		
Bereich Ökologie					
Stromverbrauch gesamt	MWh	129	147	143	133
Stromverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,01	0,01	0,01	0,01
CO ₂ -Emission Strom	t	23	22	19	21
radioaktiver Abfall Strom	kg	0	0	0	0
Wasserverbrauch gesamt	m ³	2.380	2.078	2.006	1.987
Wasserverbrauch pro BKT	m ³ /BKT	0,15	0,13	0,13	0,12
Wärmeträger	Art		Gas/BHKW		
Wärmeverbrauch	MWh	232	260	213	187
Wärmeverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,01	0,02	0,01	0,01
Wärmeverbrauch bereinigt	MWh	258	255	240	219
Wärmeverbrauch bereinigt pro BKT	MWh/BKT	0,02	0,02	0,02	0,01
CO ₂ -Emission Wärme	t	58	65	53	47
Abfall (Restmüll)	t	13,48	12,25	15,13	n.e.
Gefährlicher Abfall	t	0	0	0	0
Fuhrpark	Anzahl	1	1	2	2
Bereich Soziales*					
Mitarbeitende	Anzahl	45	45	38	44
Vollzeitstellen	VB	30	31	25	29
Anteil Teilzeitbeschäftigte (incl. geringfügig Beschäftigte)	%	71%	67%	71%	68%
Frauenquote	%	84%	87%	84%	80%
Altersklasse mit größtem Anteil	Klasse	55-59 J.	55-59 J.	55-59 J.	55-59 J.
	%	31%	34%	39%	20%
Anteil Mitarbeitende ohne deutsche Staatsbürgerschaft	%	6%	23%	4%	11%
Anteil Mitarbeitende mit einer Beschäftigungszeit > 15 J.	%	14%	14%	21%	20%
Ausbildungsangebote	Berufe	Altenpfleger:in, Altenpflegehelfer:in			
Auszubildende	Anzahl	3	3	1	1
Fluktuationsquote	%	17%	23%	64%	26%

Fehlzeiten pro Mitarbeiter (incl. Langzeitkranken)	Tage/Jahr	29	33	45	30
Auszug Befragungen Mitarbeitende: „Ich gehe gerne zur Arbeit.“	%	n.e.	94%	n.e.	100%
Auszug Befragungen Kunden: "Pflegequalität"	%	83%	n.e.	89%	n.e.
„Menschliche Zuwendung“	%	92%	n.e.	96%	n.e.

Bereich Finanzen

Anteil am Materialaufwand					
Lebensmittel und Verpflegungsdienstleistungen	%	35%	35%	35%	38%
Wasser, Energie und Brennstoffe	%	15%	19%	17%	20%
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	%	38%	40%	43%	41%
medizinisch pflegerischer Bedarf	%	12%	6%	5%	2%
Anteil an Erträgen					
Pflegeerträge	%	56%	58%	58%	60%
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	%	18%	17%	17%	18%
Erträge aus Investitionskosten	%	18%	16%	16%	16%
sonstige Erträge	%	8%	8%	8%	5%
weitere Kennzahlen					
Anteil Personalkosten am Gesamtertrag	%	45%	48%	48%	50%
Beköstigungstage (BKT)	Anzahl	16.208	24.403	15.838	16.224

* Personalkennzahlen zum Stichtag 1. Januar des Folgejahres, Anpassung erfolgt
Berechnungsverfahren für Ökokennzahlen unterliegen Anpassungen

Kommentierung der Nachhaltigkeitsziele und Öko-Kennzahlen im EMAS-Zyklus 2021-2023

Zielerreichung aus Verbesserungsprogramm

- 2021 Eine ökologische Betriebsführung ist inzwischen erkennbarer Bestandteil im alltäglichen Arbeiten. Sozialökonomisch ist eine deutliche Verbesserung durch die Kontakte zu Besuchern und Öffentlichkeit zu vermerken. Kontakt mit Nachbarn ist intensiviert worden.
- 2022 Unser Fokus basierte auf den Auswertungen der ersten Betriebsjahre und deren Vergleichbarkeit. Nach Neubauerstellung 2019 sind die Ergebnisse erfolgreich energetisch sowie umweltbilanzierend zu beurteilen. Die ökologische Betriebsführung ist erkennbar als Prämisse im Alltag geworden. Wir haben den Innengartenbereich aufgewertet und ein Mehrwert für die Bewohnenden geschaffen.
- 2023 Die Erneuerung bzw. Ertüchtigung des Innengartenbereichs erfolgte und führte zu einer Aufwertung für die Bewohnenden. Im Bereich der Personalgewinnung konnte das Team von 2022 zu 2023 verbessert werden, da alle Stellen besetzt wurden. Teamförderungsmaßnahmen griffen und führten zu einer besseren Zufriedenheit der Mitarbeitenden. Bezüglich der ökologischen Betriebsführung ergaben sich keine wesentlichen Zielsetzungen aus dem Verbesserungsprogramm. Verbesserungsmaßnahmen wurden überwiegend umgesetzt. Ein ökologisches Ziel, welches die Gestaltung des Außenbereiches und die Entwicklung eines Gartenkonzeptes umfasste, wurde ebenfalls erreicht. Analog zum Gesamtunternehmen wurden auch am Standort Energiescouts eingeführt. Hier sind weiterführende verbessernde Maßnahmen bezüglich der ökologischen Betriebsführung zu erwarten.

Stromverbrauch

- 2021 Der erhöhte Stromverbrauch ist begründet durch die Erhöhung der Produktionszahlen u.a. wegen Eröffnung des Pflegestifts Obersontheim im Jahr 2021 und der Erweiterung des Einzugsgebietes unserer Dienstleistung Essen auf Rädern.
- 2022 Der Stromverbrauch ist annähernd gleichbleibend und hat sich um 3 Prozent verringert.
- 2023 Der Stromverbrauch ist wieder um ca. 13.000 kWh gesunken auf den Wert von 2021, es war nur im Jahr 2022 erhöht.

Wärmeenergieverbrauch

- 2021 Laut lokalem Klimafaktor des Deutschen Wetterdienstes war die Heizperiode in 2021 (Klimafaktor 0,98) kälter als in 2020 (Klimafaktor 1,11) und damit ein Grund für den höheren Wärmeenergieverbrauch.
- 2022 Bedingt durch den langanhaltenden sommerlichen Temperaturen und der im Herbst folgenden Energiekrise konnte der Wärmeverbrauch um 18 % reduziert werden.
- 2023 Der Wärmeenergieverbrauch ist erneut gesunken - auf 187 MWh. Dies ist der niedrigste Stand seit Eröffnung.

Wasserverbrauch

- 2021 Das kältere Jahr hatte auch einen Einfluss auf unseren Wasserverbrauch, da wir die Außenanlagen weniger bewässern mussten. Insgesamt konnten 13% Wasser im Vergleich zum Vorjahr eingespart werden.
- 2022 Der Wasserverbrauch ist annähernd gleichbleibend und hat sich um 3 Prozent verringert.
- 2023 Der Wasserverbrauch ist fast unverändert auf stabilem Niveau.

Abfallaufkommen

- 2021 Durch umweltbewusstes Handeln aller Bereiche und gezielten Produktverwertungen und Einsätzen ist eine Reduzierung von 9% des gesamten Abfallaufkommens zu verbuchen.
- 2022 Durch die Corona-Pandemie und dadurch erhöhte Schutzmaßnahmen stieg das Abfallaufkommen um 23%.
- 2023 Keine Änderungen.

NACHHALTIGKEITSBILANZ OBERSONTHEIM - EMAS KERNINDIKATOREN

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
Leistungsangebot					
Angebot vollstationäre Pflege	Plätze		30		
Angebot Kurzzeitpflege	Angebot		vorhanden		
Angebot Tagespflege	Angebot		nicht vorhanden		
Wohnungen im betreuten Wohnen	Wohnungen		nicht vorhanden		
Angebot Ambulanter Dienst	Angebot		Friseur, med. Fußpflege, Krankengymnastik, seelsorgerliche Begleitung, Besuchsdienst, Sturzprophylaxe, Nachtcafé, Ausflüge		
zusätzliche Angebote			Wohnen mit Service		
Angebot Mietwohnungen / Mitarbeiterwohnungen	Angebot		vorhanden		
Restaurant / Cafeteria / Mittagstisch	Angebot		vorhanden		
Catering / Externe Speisenversorgung	Angebot				
Bereich biologische Vielfalt					
Grundstücksfläche	m ²			n.e.	
Grundstücksfläche abzüglich Gebäudegrundfläche	m ²			n.e.	
Bereich Ökologie					
Stromverbrauch gesamt	MWh	n.e.	40	51	51
Stromverbrauch pro BKT	MWh/BKT	n.e.	0,007	0,005	0,005
CO ₂ -Emission Strom	t	n.e.	0	0	0
radioaktiver Abfall Strom	kg	n.e.	0	0	0
Wasserverbrauch gesamt	m ³	n.e.	2.168	3.420	3.681
Wasserverbrauch pro BKT	m ³ /BKT	n.e.	0,38	0,32	0,34
Wärmeträger	Art		Erdgas		
Wärmeverbrauch	MWh	n.e.	110	135	115
Wärmeverbrauch pro BKT	MWh/BKT	n.e.	0,02	0,01	0,01
Wärmeverbrauch bereinigt	MWh	n.e.	107	151	134
Wärmeverbrauch bereinigt pro BKT	MWh/BKT	n.e.	0,02	0,01	0,01
CO ₂ -Emission Wärme	t	n.e.	27	34	29
Abfall (Restmüll)	t	n.e.	15	7	n.e.
Gefährlicher Abfall	t	n.e.	0	0	0
Fuhrpark	Anzahl	n.e.	0	0	1
Bereich Soziales*					
Mitarbeitende	Anzahl	n.e.	14	22	30
Vollzeitstellen	VB	n.e.	10	18	23
Anteil Teilzeitbeschäftigte (incl. geringfügig Beschäftigte)	%	n.e.	50%	41%	50%
Frauenquote	%	n.e.	93%	91%	87%
Altersklasse mit größtem Anteil	Klasse	n.e.	30-34 J.	35-39 J.	25-29 J.
	%	n.e.	31%	21%	20%
Anteil Mitarbeitende ohne deutsche Staatsbürgerschaft	%	n.e.	0%	21%	23%
Anteil Mitarbeitende mit einer Beschäftigungszeit > 15 J.	%	n.e.	0%	0%	0%
Ausbildungsangebote	Berufe		Altenpfleger:in, Altenpflegehelfer:in		
Auszubildende	Anzahl	n.e.	n.e.	1	3

Fluktuationsquote	%	n.e.	54%	21%	56%
Fehlzeiten pro Mitarbeiter (incl. Langzeitkranken)	Tage/Jahr	n.e.	11	40	13
Auszug Befragungen Mitarbeitende: „Ich gehe gerne zur Arbeit.“	%	n.e.	n.e.	n.e.	100%
Auszug Befragungen Kunden: "Pflegequalität"	%	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.
„Menschliche Zuwendung“	%	n.e.	n.e.	n.e.	n.e.

Bereich Finanzen

Anteil am Materialaufwand					
Lebensmittel und Verpflegungsdienstleistungen	%	n.e.	35%	42%	42%
Wasser, Energie und Brennstoffe	%	n.e.	3%	4%	3%
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	%	n.e.	52%	49%	51%
medizinisch pflegerischer Bedarf	%	n.e.	10%	5%	4%
Anteil an Erträgen					
Pflegeerträge	%	n.e.	56%	59%	62%
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	%	n.e.	19%	18%	17%
Erträge aus Investitionskosten	%	n.e.	18%	17%	15%
sonstige Erträge	%	n.e.	7%	6%	6%
weitere Kennzahlen					
Anteil Personalkosten am Gesamtertrag	%	n.e.	49%	50%	49%
Beköstigungstage (BKT)	Anzahl	n.e.	5.658	10.645	10.777

* Personalkennzahlen zum Stichtag 1. Januar des Folgejahres, Anpassung erfolgt
Berechnungsverfahren für Ökokennzahlen unterliegen
Anpassungen

Kommentierung der Nachhaltigkeitsziele und Öko-Kennzahlen im EMAS-Zyklus 2021-2023

Zielerreichung aus Verbesserungsprogramm

- 2021 Die Einrichtung Obersontheim ist 2021 in Betrieb gegangen. Das Verbesserungsprogramm hatte vor allem die Zielstellung der Schaffung eines CI und die Etablierung als Einrichtung vor Ort. Zentral für die neue Einrichtung galt es Personal zu beschaffen und dieses an die Prozesse und Strukturen von Dienste für Menschen heranzuführen.
- 2022 Verschiedene Maßnahmen wurden auch im Zuge der Energiekrise durchgeführt:
Die Außenbeleuchtung wurde zeitlich eingeschränkt. Das Licht in den Fluren wurde während der Nacht gedimmt, soweit es nicht erforderlich war.
Die Abfallmenge sollte so gering wie möglich gehalten werden.
Optimierung der Bewässerung der Außenanlagen umgesetzt: Das Gießen der Bepflanzung so wenig wie möglich aber so viel wie nötig.
- 2023 Bezüglich der ökologischen Betriebsführung ergaben sich keine wesentlichen Zielsetzungen aus dem Verbesserungsprogramm. Verbesserungsmaßnahmen wurden überwiegend umgesetzt. Ein ökologisches Ziel, welches die Gestaltung des Außenbereiches und die Entwicklung eines Gartenkonzeptes umfasste, wurde ebenfalls erreicht. Analog zum Gesamtunternehmen wurden auch am Standort Energiescouts eingeführt. Hier sind weiterführende verbessernde Maßnahmen bezüglich der ökologischen Betriebsführung zu erwarten.

Stromverbrauch

- 2021 Da erst im April 2021 eröffnet wurde, ist die plausible Vergleichbarkeit nur prospektiv möglich. Durch das neue Gebäude gehen wir von relativ niedrigen Verbräuchen im Vergleich zu älteren Bestandsbauten aus.
- 2022 Der Verbrauch zum Vorjahr ist stimmig, durch die stufenweise erhöhte Belegung ist kein Vergleich möglich. Ein vergleichbares Haus wäre das Pflegestift Rosenberg, das vom gleichen Bauträger errichtet wurde. Die Verbräuche bewegen sich auf ähnlichem Niveau.
- 2023 Der Stromverbrauch ist zum Vorjahr gleichbleibend und im Vergleich zu Rosenberg und Vellberg geringfügig niedriger pro Bewohnenden.

Wärmeenergieverbrauch

- 2021 Da erst im April 2021 eröffnet wurde, ist die plausible Vergleichbarkeit nur prospektiv möglich. Durch das neue Gebäude gehen wir von relativ niedrigen Verbräuchen im Vergleich zu älteren Bestandsbauten aus.
- 2022 Der Verbrauch zum Vorjahr ist stimmig, durch die stufenweise erhöhte Belegung ist kein ganz genauer Vergleich möglich. Ein vergleichbares Haus wäre das Pflegestift Rosenberg, das vom gleichen Bauträger errichtet wurde. Die Verbräuche bewegen sich auf ähnlichem Niveau.
- 2023 Der Energieverbrauch für Wärme konnte um 9.500 kWh gesenkt werden.

Wasserverbrauch

- 2021 Da erst im April 2021 eröffnet wurde, ist die plausible Vergleichbarkeit nur prospektiv möglich.
- 2022 Der Verbrauch zum Vorjahr ist stimmig, durch die stufenweise erhöhte Belegung ist kein ganz genauer Vergleich möglich. Ein vergleichbares Haus wäre das Pflegestift Rosenberg, das vom gleichen Bauträger errichtet wurde. Die Verbräuche bewegen sich auf ähnlichem Niveau.
- 2023 Der Wasserverbrauch ist gestiegen, es wurden die Gabionenwände neu bepflanzt und bewässert. Zudem musste durch den Siedlungsbau Rasenflächen neu angelegt und bewässert werden.

Abfallaufkommen

- 2021 Da erst im April 2021 eröffnet wurde, ist die plausible Vergleichbarkeit nur prospektiv möglich. Der Umgang mit Abfallaufkommen erfolgt wie in den anderen Einrichtungen der Region Hohenlohe.
- 2022 Der Verbrauch zum Vorjahr ist stimmig, durch die stufenweise erhöhte Belegung ist kein ganz genauer Vergleich möglich. Ein vergleichbares Haus wäre das Pflegestift Rosenberg, das vom gleichen Bauträger errichtet wurde. Die Verbräuche bewegen sich auf ähnlichem Niveau.
- 2023 Das Abfallaufkommen ist in Obersontheim gleichbleibend und gegenüber den anderen Häusern um 1/4 geringer.

NACHHALTIGKEITSBILANZ ROSENGARTEN- VOHENSTEIN – EMAS KERNINDIKATOREN

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
Leistungsangebot					
Angebot vollstationäre Pflege	Plätze		60		
Angebot Kurzzeitpflege	Angebot		vorhanden		
Angebot Tagespflege	Angebot		vorhanden		
Wohnungen im betreuten Wohnen	Wohnungen		nicht vorhanden		
Angebot Ambulanter Dienst	Angebot		nicht vorhanden		
zusätzliche Angebote			Friseur, med. Fußpflege, Krankengymnastik, seelsorgerliche Begleitung, Ehrenamtlicher Besuchsdienst, Sturzprophylaxe, Nachtcafé		
Angebot Mietwohnungen / Mitarbeiterwohnungen	Angebot		nicht vorhanden		
Restaurant / Cafeteria / Mittagstisch	Angebot		nicht vorhanden		
Catering / Externe Speiserversorgung	Angebot		nicht vorhanden		
Bereich biologische Vielfalt					
Grundstücksfläche	m ²		17.183		
Grundstücksfläche abzüglich Gebäudegrundfläche	m ²		15.113		
Bereich Ökologie					
Stromverbrauch gesamt	MWh	126	124	116	124
Stromverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,006	0,006	0,005	0,006
CO ₂ -Emission Strom	t	27	26	22	24
radioaktiver Abfall Strom	kg	0	0	0	0
Wasserverbrauch gesamt	m ³	3.033	3.516	3.608	3.434
Wasserverbrauch pro BKT	m ³ /BKT	0,14	0,18	0,17	0,16
Wärmeträger	Art		Gas, BHKW		
Wärmeverbrauch	MWh	283	302	242	216
Wärmeverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,01	0,02	0,01	0,01
Wärmeverbrauch bereinigt	MWh	311	293	271	250
Wärmeverbrauch bereinigt pro BKT	MWh/BKT	0,02	0,02	0,01	0,01
CO ₂ -Emission Wärme	t	71	75	60	54
Abfall (Restmüll)	l	135.000	132.000	125.000	112.000
Gefährlicher Abfall	t	0	0	0	0
Fuhrpark	Anzahl	2	2	2	2
Bereich Soziales*					
Mitarbeitende	Anzahl	57	53	48	56
Vollzeitstellen	VB	39	38	34	39
Anteil Teilzeitbeschäftigte (incl. geringfügig Beschäftigte)	%	58%	51%	54%	57%
Frauenquote	%	91%	89%	90%	93%
Altersklasse mit größtem Anteil	Klasse	55-59 J.	60-64 J.	55-59 J.	55-59 J.
	%	15%	18%	20%	13%
Anteil Mitarbeitende ohne deutsche Staatsbürgerschaft	%	19%	24%	24%	27%
Anteil Mitarbeitende mit einer Beschäftigungszeit > 15 J.	%	26%	22%	19%	16%
Ausbildungsangebote	Berufe	Altenpfleger:in, Altenpflegehelfer:in			
Auszubildende	Anzahl	7	6	8	9

Fluktuationsquote	%	23%	36%	27%	17%
Fehlzeiten pro Mitarbeiter (incl. Langzeitkranken)	Tage/Jahr	30	35	31	28
Auszug Befragungen Mitarbeitende: „Ich gehe gerne zur Arbeit.“	%	n.e.	91%	n.e.	94%
Auszug Befragungen Kunden: "Pflegequalität"	%	88%	n.e.	87%	n.e.
„Menschliche Zuwendung“	%	88%	n.e.	90%	n.e.

Bereich Finanzen

Anteil am Materialaufwand					
Lebensmittel und Verpflegungsdienstleistungen	%	39%	40%	39%	42%
Wasser, Energie und Brennstoffe	%	8%	8%	9%	8%
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	%	41%	49%	47%	47%
medizinisch pflegerischer Bedarf	%	12%	3%	5%	3%
Anteil an Erträgen					
Pflegeerträge	%	58%	57%	59%	59%
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	%	18%	17%	17%	18%
Erträge aus Investitionskosten	%	16%	14%	14%	14%
sonstige Erträge	%	8%	12%	9%	9%
weitere Kennzahlen					
Anteil Personalkosten am Gesamtertrag	%	47%	48%	50%	54%
Beköstigungstage (BKT)	Anzahl	21.325	19.189	21.358	21.653

* Personalkennzahlen zum Stichtag 1. Januar des Folgejahres
Berechnungsverfahren für Ökokennzahlen unterliegen
Anpassungen

Kommentierung der Nachhaltigkeitsziele und Öko-Kennzahlen im EMAS-Zyklus 2021-2023

Zielerreichung aus Verbesserungsprogramm

- 2021 Es konnten im Jahr 2022 folgende Ziele aus dem Verbesserungsprogramm schon aufgegriffen und auch angegangen werden: So konnten wir die Mitarbeitenden-Zufriedenheit ausbauen, indem wir sehr transparente neue Kalender eingeführt haben, in denen Termine für alle ersichtlich und nachvollziehbar sind. Wir sind in der Endphase der Planung und kurz vor der Umsetzung der E-Ladesäulen, die unter anderem auch angedacht sind, E-Bikes laden zu können. Das Problem des erhöhten Wasserverbrauchs wurde zwar verspätet, aber dennoch erkannt und durch unsere täglichen Ablesungen konnten wir den Fehler nun beheben. Die Sauberkeit der Zimmer und somit die Zufriedenheit der Angehörigen wurde erhöht, es konnten zwei neue Mitarbeitende in der Reinigung eingestellt werden und somit war eine verlässliche und planbare Reinigung wieder möglich. Zur Mitarbeitergewinnung waren und sind wir aktiv in der Gemeinde und haben Anzeigenaushänge verteilt.
- 2022 Es konnten im Jahr 2022 folgende Ziele aus dem Verbesserungsprogramm schon aufgegriffen und auch angegangen werden: So konnten wir die Zufriedenheit der Mitarbeitenden erhöhen, indem Kalendereinträge für alle ersichtlich und nachvollziehbarer gestaltet wurden. Das Thema Elektromobilität nimmt weiter Fahrt auf. So sind wir in der Endphase der Planung und kurz vor der Errichtung der E-Ladesäulen. Dabei soll es auch die Möglichkeit geben, E-Bikes laden zu können. Die Sauberkeit der Zimmer und somit die Zufriedenheit der Angehörigen wurde erhöht, es konnten zwei neue Mitarbeitende in der Reinigung eingestellt werden und somit war eine verlässliche und planbare Reinigung wieder möglich. Zur Mitarbeitergewinnung waren und sind wir aktiv in der Gemeinde unterwegs und haben Anzeigenaushänge verteilt.

- 2023 Der Wasserverbrauch konnte in 2023 wieder nach unten korrigiert werden, engmaschige Kontrollen der Wasserstände sowie der Austausch von defekten Schwimmerventilen zeigen Wirkung. Die Region Hohenlohe ist in den Verein Nachhaltige Entwicklung ev. SHA eingetreten, somit entstanden schon neue Kontakte zu Stakeholdern. Wir haben unter anderem in 2023 am Aktionstag Faire Meile der Stadt Schwäbisch Hall teilgenommen und gute Erfahrungen sammeln können.

Stromverbrauch

- 2021 Der Stromverbrauch liegt seit 2019 auf einem konstanten Niveau. Große Einsparpotenziale sind nicht mehr zu erkennen.
- 2022 Unser Stromverbrauch liegt seit 2019 auf einem konstanten Niveau. Große Einsparpotenziale sind nicht mehr zu erkennen. Wir sind in Abstimmung mit dem Gebäudeeigentümer, ob wir eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung auf dem Dach errichten können.
- 2023 Der Stromverbrauch hat sich in 2023 auf einem guten Durchschnittsniveau der vergangenen Jahre eingependelt. Auffälligkeiten haben sich keine gezeigt.

Wärmeenergieverbrauch

- 2021 Auch der Wärmeenergieverbrauch, besonders pro Belegungstag, verhielt sich konstant. In der Gesamtbetrachtung nach Bereinigung der Gradtagszahlen ist dieser sogar leicht gesunken.
- 2022 Der Wärmeenergieverbrauch verhielt sich konstant zu den Verbrauchszahlen des Vorjahres.
- 2023 Der Wärmeenergieverbrauch ist der niedrigste seit 7 Jahren. Die Thermostate in öffentlichen Flächen wurden arretiert.

Wasserverbrauch

- 2021 Durch tägliche Kontrollen konnte das Problem des erhöhten Wasseraufkommens geklärt werden. Wir gehen davon aus, dass der Verbrauch jetzt wieder geringer wird, analog zu den Jahren 2019/2020. Tägliche Kontrollen werden vorerst weitergeführt.
- 2022 Der Wasserverbrauch verhielt sich konstant zum Vorjahresverbrauch.
- 2023 Der Wasserverbrauch ist durch engere Kontrollen wieder gesunken und hat sich auf das Niveau der vorherigen Jahre eingependelt.

Abfallaufkommen

- 2021 Das Restmüllaufkommen hat sich nur leicht nach unten verändert, jedoch konnte bei den Speiseresten eine Verbesserung erzielt werden. Es machen sich die Kontrollmaßnahmen und noch gezieltere Bestellungen bemerkbar.
- 2022 Das Restmüllaufkommen hat sich nur leicht nach unten verändert, jedoch konnte bei den Speiseresten eine Verbesserung erzielt werden. Die Kontrollmaßnahmen zeigen Erfolg.
- 2023 Müll ist gleichbleibend und stabil im Aufkommen. Hier sind keine besonderen Erkenntnisse und Maßnahmen erkennbar.

NACHHALTIGKEITSBILANZ ROSENBERG- EMAS KERNINDIKATOREN

Kennzahl	Einheit	2020	2021	2022	2023
Leistungsangebot					
Angebot vollstationäre Pflege	Plätze		45		
Angebot Kurzzeitpflege	Angebot		vorhanden		
Angebot Tagespflege	Angebot		vorhanden		
Wohnungen im betreuten Wohnen	Wohnungen		nicht vorhanden		
Angebot Ambulanter Dienst	Angebot		vorhanden		
zusätzliche Angebote			Physiotherapie, Friseur, med. Fußpflege, Logopädie, seelsorgerliche Begleitung, ehrenamtlicher Besuchsdienst		
Angebot Mietwohnungen/ Mitarbeiterwohnungen	Angebot		nicht vorhanden		
Restaurant/ Cafeteria/ Mittagstisch	Angebot		zeitweise vorhanden		
Catering/ Externe Speisenversorgung	Angebot		nicht vorhanden		
Bereich biologische Vielfalt					
Grundstücksfläche	m ²		5.325		
Grundstücksfläche abzüglich Gebäudegrundfläche	m ²		1.589		
Bereich Ökologie					
Stromverbrauch gesamt	MWh	147	99	88	83
Stromverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,01	0,01	0,01	0,01
CO ₂ -Emission Strom	t	0	0	0	0
radioaktiver Abfall Strom	kg	0	0	0	0
Wasserverbrauch gesamt	m ³	2.609	2.621	2.584	2.380
Wasserverbrauch pro BKT	m ³ /BKT	0,17	0,17	0,18	0,18
Wärmeträger	Art		Erdgas		
Wärmeverbrauch	MWh	199	246	223	220
Wärmeverbrauch pro BKT	MWh/BKT	0,01	0,02	0,02	0,02
Wärmeverbrauch bereinigt	MWh	203	224	234	236
Wärmeverbrauch bereinigt pro BKT	MWh/BKT	0,01	0,02	0,02	0,02
CO ₂ -Emission Wärme	t	50	61	56	55
Abfall (Restmüll)	l	114.400	114.400	114.400	114.400
Gefährlicher Abfall	t	0	0	0	0
Fuhrpark	Anzahl	2	3	4	4
Bereich Soziales*					
Mitarbeitende	Anzahl	49	50	42	51
Vollzeitstellen	VB	31	31	26	30
Anteil Teilzeitbeschäftigte (incl. geringfügig Beschäftigte)	%	73%	72%	71%	80%
Frauenquote	%	88%	92%	95%	90%
Altersklasse mit größtem Anteil	Klasse	55-59 J.	55-59 J.	55-59 J.	55-59 J.
	%	23%	23%	18%	24%
Anteil Mitarbeitende ohne deutsche Staatsbürgerschaft	%	15%	15%	18%	20%
Anteil Mitarbeitende mit einer Beschäftigungszeit > 15 J.	%	15%	15%	14%	10%
Ausbildungsangebote	Berufe	Altenpfleger:in, Altenpflegehelfer:in			
Auszubildende	Anzahl	4	4	2	2

Fluktuationsquote	%	35%	31%	53%	48%
Fehlzeiten pro Mitarbeiter (incl. Langzeitkranken)	Tage/Jahr	21	28	24	14
Auszug Befragungen Mitarbeitende: „Ich gehe gerne zur Arbeit.“	%	n.e.	70%	n.e.	100%
Auszug Befragungen Kunden: "Pflegequalität"	%	86%	n.e.	78%	n.e.
„Menschliche Zuwendung“	%	90%	n.e.	80%	n.e.

Bereich Finanzen

Anteil am Materialaufwand					
Lebensmittel und Verpflegungsdienstleistungen	%	37%	38%	37%	40%
Wasser, Energie und Brennstoffe	%	4%	5%	4%	4%
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	%	48%	49%	50%	53%
medizinisch pflegerischer Bedarf	%	11%	9%	8%	3%
Anteil an Erträgen					
Pflegeerträge	%	59%	56%	60%	64%
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	%	18%	17%	17%	18%
Erträge aus Investitionskosten	%	14%	13%	14%	13%
sonstige Erträge	%	8%	14%	9%	5%
weitere Kennzahlen					
Anteil Personalkosten am Gesamtertrag	%	45%	47%	56%	74%
Beköstigungstage (BKT)	Anzahl	15.359	15.145	14.557	13.163

* Personalkennzahlen zum Stichtag 1. Januar des Folgejahres
Berechnungsverfahren für Ökokennzahlen unterliegen
Anpassungen

Kommentierung der Nachhaltigkeitsziele und Öko-Kennzahlen im EMAS-Zyklus 2021-2023

Zielerreichung aus Verbesserungsprogramm

- 2021 Im Verbesserungsprogramm sind acht Maßnahmen formuliert. Davon wurden bereits zwei Maßnahmen umgesetzt und abgeschlossen. Zum einen wurde die Organisation der Speiseversorgung der BewohnerInnen optimiert und zum anderen der Informationsfluss in die Zentralen Dienste verbessert. Die anderen sechs Maßnahmen sind in Arbeit.
- 2022 Die Energiekrise war neben Corona im Jahr 2022 ein bestimmendes Thema. Eine Verbesserungsmaßnahme war eine zeitliche Begrenzung der Außenbeleuchtung. Das Licht in den Fluren wurde nachts ebenfalls gedimmt. Weiterhin wurde angestrebt, die Abfallmenge so gering wie möglich zu halten.
- 2023 Die Stärkung einer ressourcenschonenden Arbeitsweise der Mitarbeitenden wird weiterführend verfolgt. Analog zum Gesamtunternehmen wurden auch am Standort Energiescouts eingeführt. Hier sind weiterführende verbessernde Maßnahmen bezüglich der ökologischen Betriebsführung zu erwarten.

Stromverbrauch

- 2021 Der Stromverbrauch weist eine moderate Steigerung gegenüber dem Vorjahr auf. Allerdings zeigt sich eine stete Verbrauchsteigerung über die vier letzten Jahre. Schulungen für die Mitarbeitenden zum sparsamen Umgang mit Energie können hier ggf. Abhilfe schaffen.
- 2022 Der Stromverbrauch ist um 7.809 kWh geringer zum Vorjahr. Im Jahr 2022 waren nicht alle Betten belegt, der Stromverbrauch ist dazu überproportional gesunken. Hier haben sich die Energiesparmaßnahmen im Zuge der Energiekrise bemerkbar gemacht.
- 2023 Der Energieverbrauch an Strom hat sich gegenüber dem Vorjahr um 5.200 kWh verringert. Hauptgrund ist die schwächere Belegung.

Wärmeenergieverbrauch

- 2021 Der Wärmeenergieverbrauch ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen und liegt über dem Verbrauch von 2019. Hier muss durch Energiesparschulungen für die Mitarbeitenden gegengesteuert werden.
- 2022 Der Wärmeenergieverbrauch hat in der Energiekrise die größte Rolle gespielt. Der Wärmeverbrauch konnte zum Vorjahr um 20.120 kWh gesenkt werden, somit der niedrigste Verbrauch seit Eröffnung.
- 2023 Der Wärmeverbrauch ist trotz geringerer Belegung nahezu gleichbleibend wie im vorherigen Jahr.

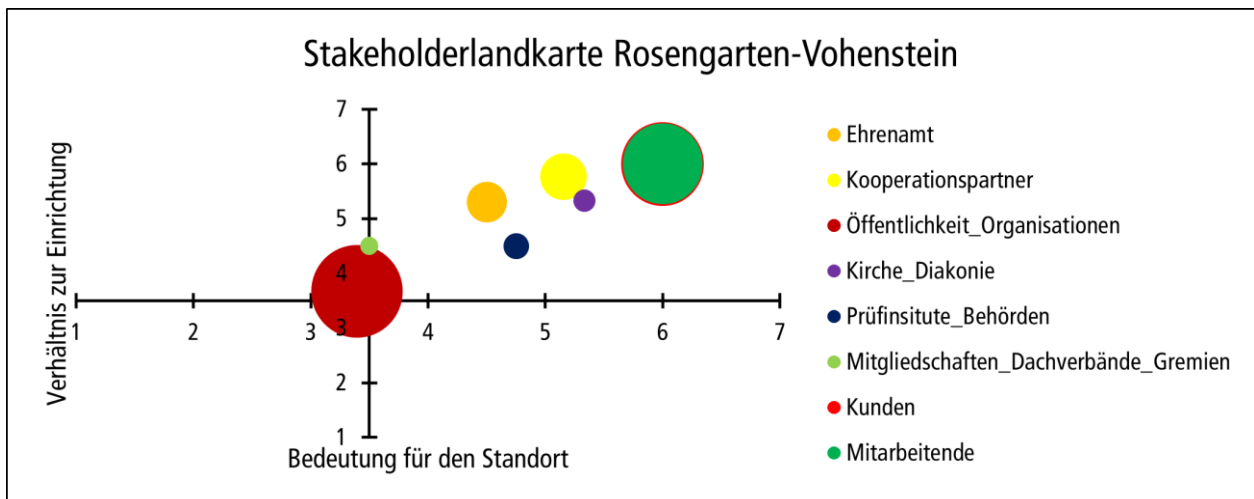
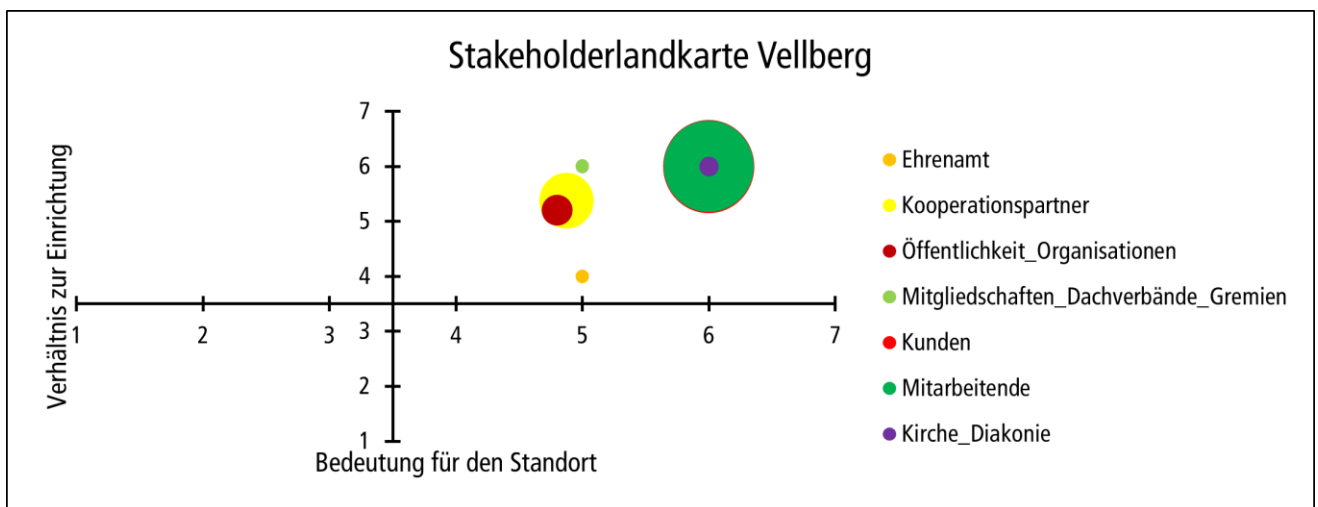
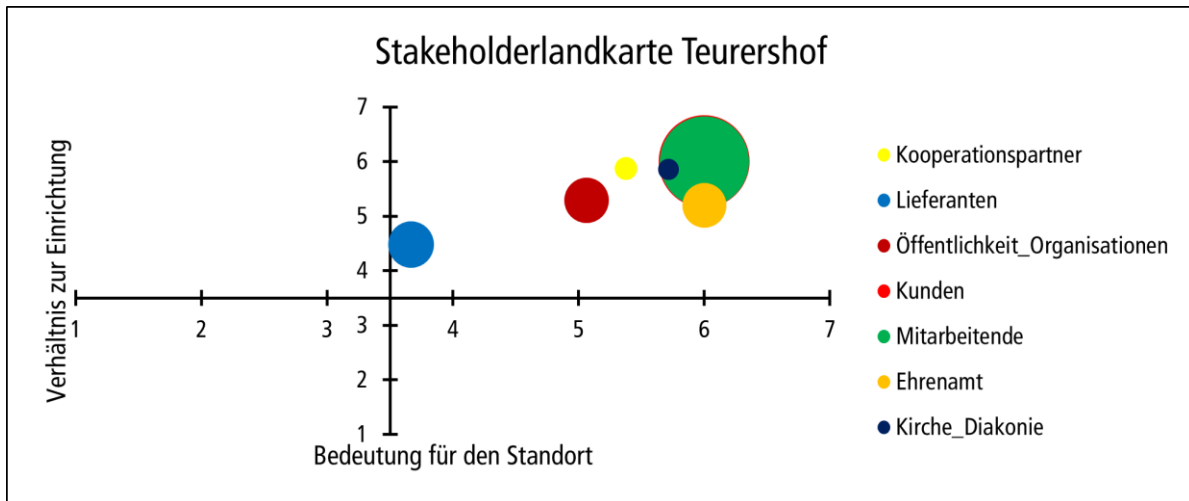
Wasserverbrauch

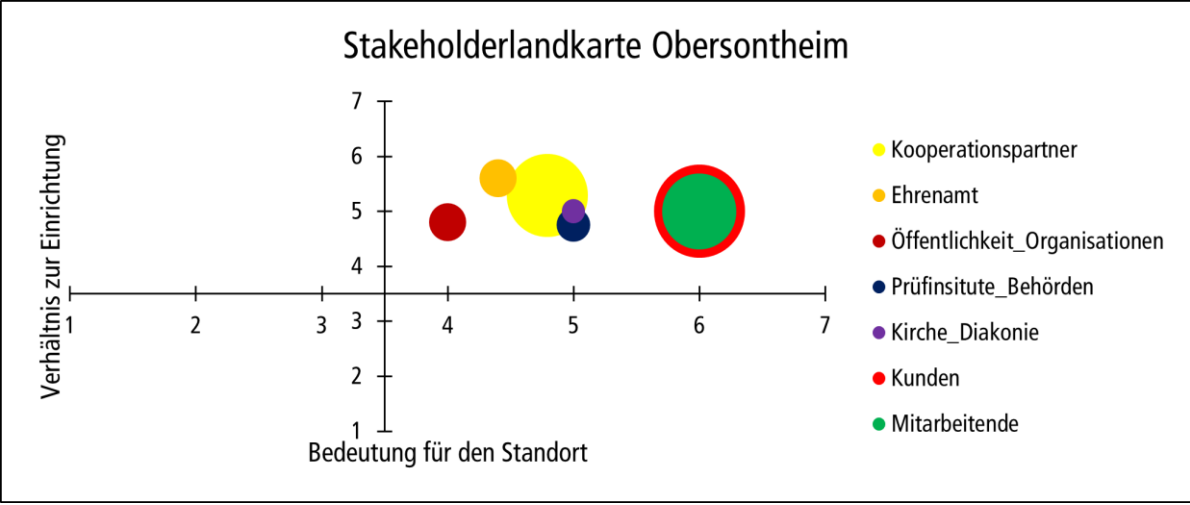
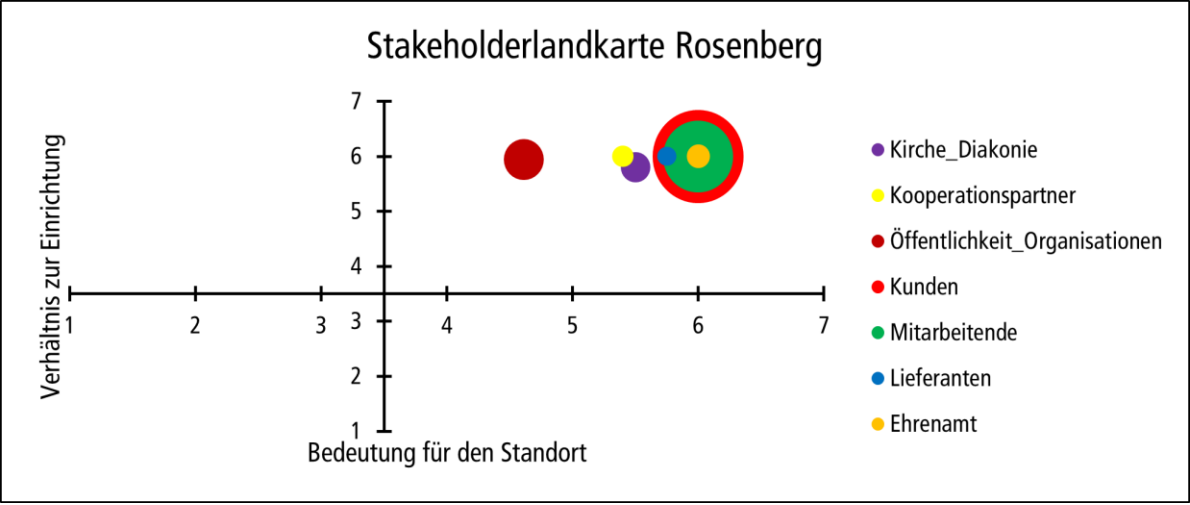
- 2021 Der Wasserverbrauch ist minimal gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Er liegt aber deutlich unter den Verbräuchen der Jahre 2018 und 2019.
- 2022 Der Wasserverbrauch befindet sich im normalen Schwankungsbereich und ist geringfügig niedriger als im Vorjahr - auch durch die etwas geringere Auslastung.
- 2023 Der Wasserverbrauch ist gesunken, der Grund dafür sind ebenfalls die nicht belegten Betten.

Abfallaufkommen

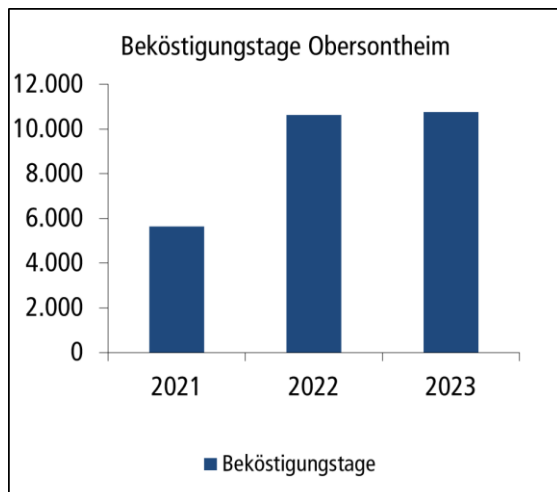
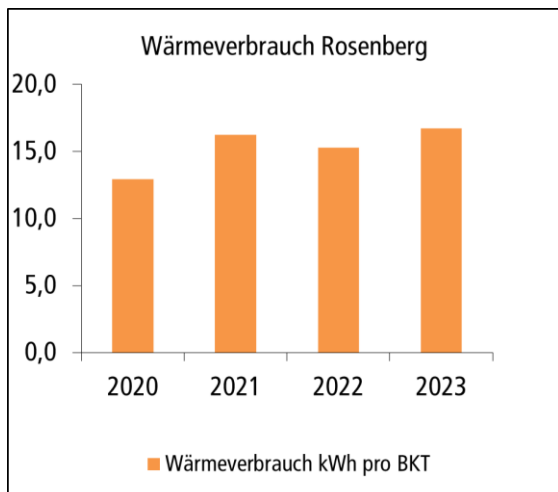
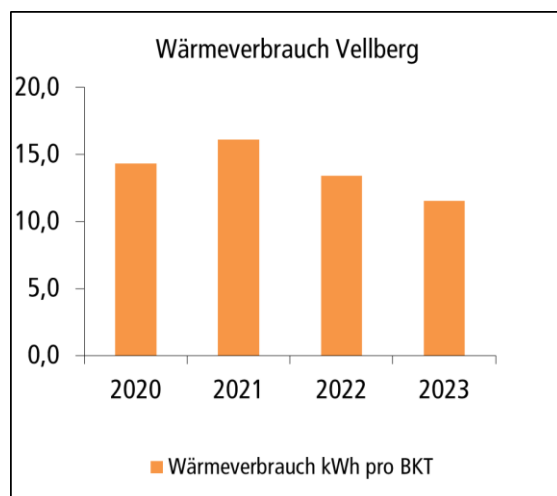
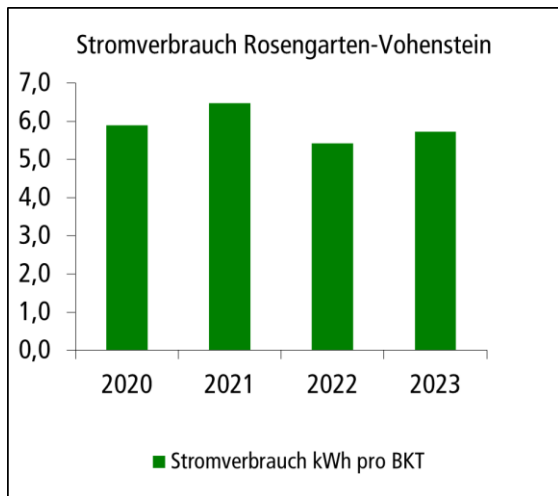
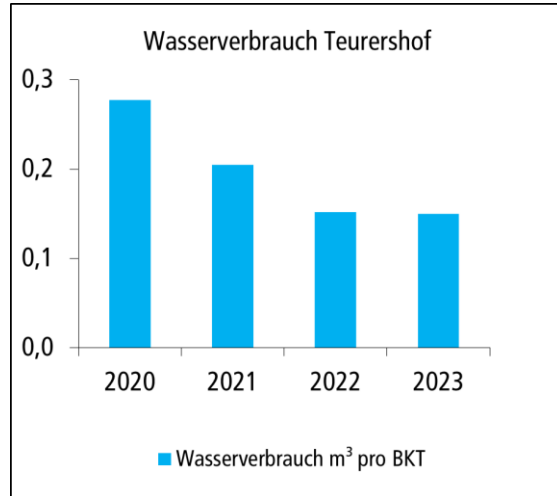
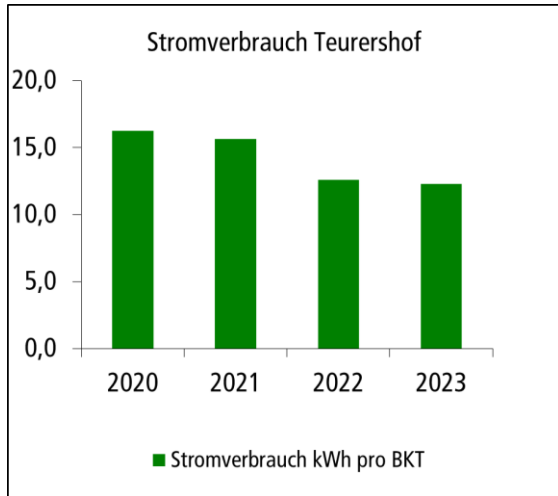
- 2021 Das Abfallaufkommen bleibt konstant.
- 2022 Das Abfallaufkommen ist gleichbleibend.
- 2023 Das Abfallaufkommen ist gleichbleibend.

Stakeholderlandkarten im Jahr 2023





Standortbezogene Entwicklungen



Pflegestift Teurershof

Michaelstraße 55
74523 Schwäbisch Hall

Tel.: 0791 75 82-0

E-Mail:

Pflegestift.Teurershof@udfm.de

Pflegestift Vellberg

Markgrafentallee 29
74541 Vellberg

Tel.: 07907 98 81-0

E-Mail:

Pflegestift.Vellberg@udfm.de

Pflegestift Obersontheim

Schlossgärten 10
74423 Obersontheim

Tel.: 07973 929 20-130

E-Mail:

Pflegestift.Obersontheim@udfm.de



GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
DE-175-00135

integriert  EN ISO 9001



GEPRÜFTES
NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENT

und  EN ISO 14001

Pflegestift Rosenberg

Haller Straße 2
73494 Rosenberg

Tel.: 07967 702 72-0

E-Mail:

Pflegestift.Rosenberg@udfm.de

Pflegestift Rosengarten- Vohenstein

Wacholderweg 12
74538 Rosengarten

Tel.: 0791 951 41-0

E-Mail:

Pflegestift.Vohenstein@udfm.de